

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/108/1
öffentlich		
Datum 02.10.2007	Aktenzeichen II.1	Federführend: Herr Dorow

Betreff

Bildung einer AktivRegion/Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum	Berichterstatter
--	--------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ahrensburg tritt dem Verein „Holsteins Herz“ für die Dauer der Zugehörigkeit in der ELER AktivRegion bei. Von dort ist die integrierte Entwicklungsstrategie für die eigene Gebietskulisse zu erstellen.

Die in 2007 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15.350 € werden im Rahmen der 2. Nachtragssatzung bereitgestellt.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 9. Juli 2007, Vorlagen-Nr. 2007/072, hat die Stadtverordnetenversammlung die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich im Rahmen des EU-Förderprogramms ELER/Zukunftsprogramm Ländlicher Raum an einer AktivRegion zu beteiligen.

Sodann wurden die Verhandlungen mit den regionalen Partnern aufgenommen und in diversen Sitzungen, zum Teil unter Beteiligung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländlichen Raum sowie dem Amt für ländliche Räume, Rahmenbedingungen und zwingende Voraussetzungen für die Anerkennung als AktivRegion erörtert. Derzeit werden neben den hauptamtlich verwalteten Gemeinden Bargteheide, Ammersbek, Großhansdorf und Ahrensburg auch einige amtsangehörige Gemeinden der Gebietskulisse angehören. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass neben dem bloßen Antrag auf Anerkennung der AktivRegion eine integrierte Entwicklungsstrategie für die entsprechende Gebietskulisse erstellt werden muss, die in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb der Region, z. B. über Workshops, zustande kommt.

Zweckmäßig ist dabei die Beauftragung eines geeigneten Büros.

Die Bürgermeisterin und Bürgermeister haben sich insoweit darauf verständigt, dass die weitere Koordination über den LEADER+-Verein „Holsteins Herz“ und den einvernehmlich benannten Kümmerer, Herrn Jochim Schop, ehemaliger Bürgermeister Trittau und Vorsit-

zender des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags, erfolgen soll.

Vor dem Hintergrund, dass es noch weitere kommunale Akteure zu gewinnen gilt, kommt der Rolle des Herrn Schop als allgemein anerkannten Kommunalfachmann eine besondere Bedeutung zu. Gleiches gilt für seine Kontakte zur Landesverwaltung und sein Verständnis für den kooperativen Grundgedanken der AktivRegion.

Die Finanzierung der integrierten Entwicklungsstrategie des Kümmerers und der zugehörigen Geschäftsstelle wird anhand der so genannten Bürgereuros (50 Cent/Einwohner und Jahr) sichergestellt.

Dafür ist die Mitgliedschaft im Verein „Holsteins Herz“ erforderlich.

Da der Antrag auf Anerkennung als AktivRegion/die integrierte Entwicklungsstrategie bis zum 31. März 2008 dem Land vorliegen muss, würde die Versagung der oben angeführten Haushaltsmittel dazu führen, dass das Zeitfenster nicht eingehalten werden kann und sich insoweit die Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern in der AktivRegion erübrigt hätte.

Der Hauptausschuss hat den Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 01.10.2007 beraten und einstimmig empfohlen.

In Vertretung

(Philipp-Richter)
Stellv. Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Notizen über das Abstimmungsgespräch vom 14.08.2007
- Anlage 2: Kurznotiz vom 07.09.2007
- Anlage 3: Kurznotiz vom 10.09.2007
- Anlage 4: Schreiben vom Verein Holsteins Herz vom 11.09.2007